

Pressemitteilung

Windenergie-Agentur WAB begrüßt 200. Mitglied

Zulauf neuer Mitglieder zeigt steigende Branchenbedeutung für den Nordwesten

04. Juni 2009, Bremerhaven. Die Windenergie-Agentur Bremerhaven/Bremen e.V. (WAB) freut sich über das 200. Mitgliedsunternehmen und heißt die F.W. Neukirch (GmbH & Co.) KG aus Bremen im WAB-Netzwerk herzlich willkommen. Das traditionsreiche Speditions- und Logistikunternehmen hat sich unter anderem auf Schwerlasttransporte und –montagen spezialisiert. Dazu gehört seit vielen Jahren auch der Bereich Windenergie. Die WAB vertritt in der Nordwest-Region Deutschlands ein stark wachsendes, regionales Industrienetzwerk für die Windenergiebranche. Die Mitglieder der WAB sind überwiegend Produktions- und Dienstleistungsunternehmen - aber auch Forschungsinstitute und Körperschaften sind vertreten. Vom Zwei-Mann-Ingenieurbüro bis hin zum multinationalen Konzern.

„Für uns ist die Mitgliedschaft in der WAB eine Möglichkeit, noch enger an die Windenergiebranche zu rücken“, so Sven Bley, Prokurist und Leiter Spezialverkehre von F.W. Neukirch. „Unser Unternehmen verfügt über weit reichende Erfahrungen mit Schwerlasttransporten und Kraneinsätzen, die wir in den letzten Jahren auch verstärkt im Bereich Windenergie einsetzen. Für uns ist das ein wichtiger Wachstumsmarkt und die WAB ist eine exzellente Plattform für eine effektive Vernetzung in dieser Branche“ so Bley weiter. F.W. Neukirch wurde im Jahr 1805 gegründet und zählt heute 120 Mitarbeiter in der Gruppe. Die Firma betreibt einen eigenen Fuhrpark und Autokräne in allen Leistungsklassen für Baustellenarbeiten. Darüber hinaus ist Neukirch in den Bereichen Lagerlogistik, Luft- und Seefracht, Umzugslogistik, Teil- und Komplettladungsverkehre sowie der Binnenschifffahrt tätig.

Jan Rispens, Geschäftsführer der WAB, freut sich über das schnelle Wachstum des Vereins: „Unser Netzwerk ist seit sieben Jahren aktiv, und in dieser Zeit hat die Windbranche eine gewaltige Dynamik gezeigt“. Der Windmarkt ist weltweit schnell gewachsen: seit 2002 vervierfachte sich die jährlich installierte Leistung von etwa 7.300 Megawatt auf 27.000 Megawatt im Jahr 2008. Dies bedeutet ein weltweiter Branchenumsatz von etwa 36 Milliarden Euro pro Jahr. „Unser Netzwerk ist mitgewachsen: viele spezialisierte Dienstleister und Zulieferer aber auch multinationale Konzerne sind dazugekommen. Wir werden trotz Wachstum weiterhin ein lebendiges Netzwerk der „kurzen Wege“ bleiben, in dem man schnell Geschäftskontakte knüpfen kann und die richtigen Informationen aus erster Hand erhält“, fasst Rispens zusammen.

Die WAB wurde mit 30 Gründungsmitgliedern im Jahr 2002 gegründet. Die meisten ihrer Mitglieder stammen aus der Nordwestregion mit Schwerpunkten in und um Bremen, Oldenburg und Bremerhaven. Von der Forschung bis zur Produktion bilden die Mitglieder des Vereins die Wertschöpfungskette für Windenergieprodukte in der Region nahezu vollständig ab.

Die WAB wird mit Mitteln des Landes Bremen gefördert.